

macht aus Schleim eine Thür davor und schläft ein. Sie schläft, bis der Frühling sie weckt. Mitunter kommen aber auch wohl während des Winters Vögel und suchen die schlafende Schnecke auf. Sie zerschellen das Schneckenhaus an einem Stein und verzehren die Bewohnerin. Ist die Schnecke alt geworden, so schließt sie ihre Thür noch einmal, öffnet sie aber nicht wieder. Das Häuschen ist jetzt ihr Sarg, zu dem sie sich selber den Deckel bereitet. Hier verweist sie. Das Schneckenhäuschen dient dann kleinen Käfern zur Wohnung oder Kindern zum Spielzeug, bis es zerbricht und wieder zur Erde wird, davon es genommen ist.

Wer geht alle Tage aus, ohne das Haus zu verlassen?

14. Der Regenwurm.

Nach einem warmen Regen sieht man auf dem Gartenlande röthliche Thiere umherkriechen. Das sind Würmer. Weil sie sich nun meistens nach dem Regen sehen lassen, werden sie Regenwürmer genannt. Der Regenwurm hat einen langgestreckten Leib, aber keine Beine, keine Augen und keine Ohren. Selbst sein Maul ist so beschaffen, daß er nur fette Erde und seine Würzelchen verzehren kann. Er weiß sich indeß doch ziemlich gut zu helfen. Zuweilen möchte er sich gerne einen feinen Salat bereiten. Daher zieht er einige schmale Blätter an den Stielen in sein Loch. Diese läßt er so weit hervortragen, daß es aussieht, als hätte jemand den Scherz gemacht, Blätter zu pflanzen. Fangen nun diese Blätter in der Erde an zu faulen, so sind sie ihm gerade recht und werden mit Lust verzehrt.

Der Körper des Regenwurmes besteht aus lauter Ringen. Im Innern seines Leibes hat er kein Knochengeriüst wie die Säugethiere und Vögel. Beine und Flügel fehlen ihm auch. Daher kann er sich nur durch Ausdehnen und Zusammenziehen seines Leibes bewegen. Man sagt daher: Der Regenwurm kriecht. An dem Ende seines Körpers, wo die Ringe am stärksten sind, befindet sich der Kopf. Wird der arme Regenwurm beim Graben vom Spaten zerschnitten, so lebt das Stück, woran der Kopf sitzt, fort, während das andere stirbt.

15.** Die grüne Stadt.

1. Ich weiss euch eine schöne Stadt, die lauter grüne Häuser hat. Die Häuser, die sind gross und klein, und wer nur will, der darf hinein.